



Ehemaliges Gaswerk Illzach GDF SUEZ

- TERQ : Toxikologische Expositions-
Risikoquantifizierung
- MNA (MNBA) & ENA (DNBA) -
Machbarkeitsstudie

Projektbeschreibung:

Im Bereich des ehemaligen Gaswerks welches vom Anfang des 19. Jahrhunderts bis in die 70' Jahre aktiv war kam es zu einer Belastung des Bodens und des Grundwassers durch die am Standort verwendeten Substanzen. In den Jahren 2001 und 2002 wurde in einer ersten Sanierungsphase die unterirdischen Gebäudeteile sowie Gruben etc. entfernt, belasteter Boden entsorgt und teilweise auch am Standort eingelagert. Es wurde in einem nächsten Schritt eine toxikologische Expositions-Risikoquantifizierung (TERQ) hinsichtlich der aktuellen Nutzung am Standort und in seinem Abstrombereich durchgeführt (2005 - 2006). Die Machbarkeitsstudie (2006 - 2008) betrachtet das Schutzgut Grundwasser und Mensch am Standort und in seinem Abstrombereich.

Weiterhin wurde eine Machbarkeitsstudie zur Anwendung von Natural Attenuation-Lösungen erstellt.

Leistungen:

- Aufarbeitung der vorhandenen Daten zur Ausarbeitung eines Untersuchungsprogramms,
- Gefährdungsabschätzung für das Schutzgut Grundwasser im Bereich und Abstrom des Standorts,
- Durchführung einer toxikologischen Expositionsrisikoquantifizierung (TERQ) für den Bereich des Standortes und seines Abstrombereichs,
- Sanierungsuntersuchungen/Sanierung:
 - Machbarkeitsstudie zur Anwendung von MNBA (Monitored Natural Bio-Attenuation) und/oder DNBA (Dynamisierte Natural Bio-Attenuation),
 - Von der Behörde akzeptierte Lösung: Anwendung einer Natural Bio-Attenuation mit Dynamisierter Natural Bio Attenuation als Rückfallebene (ISOC® - in situ Submerged Oxygen Curtain).
 - Erstellung eines langfristigen Monitoringplan

Projektname:

Machbarkeitsstudie Natural Attenuation

Land:

Frankreich, Elsass

Kunde:

GDF SUEZ

Anlass:

Bewertung hinsichtlich gesundheitlicher Risiken für den Abstrombereich des Standorts, TERQ (Toxikologische Expositionsrisiko-Quantifizierung), Machbarkeitsstudie zur Anwendung von Monitored Natural Attenuation oder Enhanced Natural Attenuation

Auftragsvolumen:

200 000 €

Projektdauer:

2006 - 2008

Projektleiter:

T. Grauf, Dr. F. Karg

Leistungsgebiet:

Flächenrecycling/Altlasten, TERQ, innovative Sanierungsverfahren

Projektdate:

- Schadstoffe BTEX, PAK, Phenole, MKW
- Einhaltung von Grenzwerten (Grundwasser) und Gefahrenabwehr für den Abstrombereich